

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 19.06.20

und Antwort des Senats

Betr.: Berufsförderungswerk Farmsen – Bewegungsbad und Schwimmbad

Einleitung für die Fragen:

Mit Drs. 22/232 teilt der Senat mit, dass alle sozialen Einrichtungen des ehemaligen Berufsförderungswerks Farmsen (BFW) in „räumlicher Nähe zum jetzigen Standort untergebracht werden“ sollen.

Der durch das BMI als Stützpunktverein anerkannte Integrationsverein „SC Urania e. V. von 1931“ nutzt seit acht Jahren das Bewegungs- und Schwimmbad am Standort des BFW Farmsen für Frauenschwimmen, Frauenschwimmkurse und integrative Schwimmangebote für geflüchtete Frauen und Mädchen. Dabei wurde der Verein seit Jahren vom Bezirksamt Wandsbek unterstützt.

Nun wurde bekanntgegeben, dass dieses Schwimmbad Ende des Jahres abgerissen werden und erst danach ein Neubau entstehen soll.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) wie folgt:

Frage 1: *Ist dem Senat bekannt, dass das Bewegungs- und Schwimmbad am Standort des BFW Ende des Jahres abgerissen werden soll?*

Frage 2: *Zu wann ist ein Neubau des Bewegungs- und Schwimmbades geplant?*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Den zuständigen Behörden und dem zuständigen Bezirksamt ist bekannt, dass das derzeit bestehende Schwimmbad im Zuge der Neuentwicklung des Areals abgerissen werden soll. Ein Abbruchantrag liegt dem zuständigen Bezirksamt bisher nicht vor. Ein konkretes Datum für den Abbruch kann deshalb nicht benannt werden.

Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

Frage 3: *Wie prüft der Senat, ob alle sozialen Einrichtungen des BFW in räumlicher Nähe zum jetzigen Standort hergerichtet werden?*

Antwort zu Frage 3:

Das zuständige Bezirksamt prüft dies durch regelmäßige Rücksprache mit den aktuell auf dem Gelände der BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH befindlichen Trägern der sozialen Einrichtungen. Im Übrigen siehe Drs. 22/232.

Frage 4: *Wo soll der Neubau des Schwimmbades und der weiteren sozialen Einrichtungen realisiert werden?*

Antwort zu Frage 4:

Das lehrschwimmorientierte Becken soll im Bereich der Grenze des ehemaligen Geländes der BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH zum Gelände der Erich-Kästner-Stadteilschule errichtet werden. Die Gespräche über den künftigen Standort des Kinder- und Familienzentrums und der weiteren Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt sind noch nicht abgeschlossen.

Im Übrigen siehe Drs. 22/232.

Frage 5: *Werden die jetzigen Nutzer des Bewegungs- und Schwimmbades des BFW bei den Planungen beteiligt?*

Antwort zu Frage 5:

Ja.

Frage 6: *Wie sollen die besonderen Anforderungen des Integrationsschwimmens für Frauen, wie nicht Einsehbarkeit und Schaffung eines geschützten Umfeldes, in anderen öffentlichen Schwimmbädern umgesetzt werden?*

Antwort zu Frage 6:

BLH bietet sowohl in der Schwimmhalle Inselpark als auch im Hallenbad St. Pauli Frauen- und Mädchenschwimmen in geschütztem Umfeld an.

Frage 7: *Wer ist Betreiber des Bewegungs- und Schwimmbades?*

Antwort zu Frage 7:

Die BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH ist Betreiberin des jetzigen Bewegungs- und Schwimmbades.

Frage 8: *Soll das Bewegungs- und Schwimmbad in diesem Jahr nochmals geöffnet werden oder ist ein direkter Abriss geplant?*

Frage 9: *Wie sollen die derzeitigen Nutzungen nach dem Abriss kompensiert werden/wo sollen die derzeitigen Nutzer nach Abriss trainieren? Wurde bereits ein Nutzungskonzept erstellt?*

Antwort zu Fragen 8 und 9:

Siehe Antwort zu Fragen 1 und 2.